

Baumwollspinnerei Emmenhof AG Derendingen - Geschichtlicher Abriss

Archiv Industriemuseum am Emmenkanal Luterbach, Hans Peter Zuber

1859 Gründung der einfachen Gesellschaft Emmenkanal

Es wurde eine Pferdebahn ab Station Derendingen der „schweizerischen Centralbahn“ erstellt, um die Baumwollspinnerei ans Bahnnetz zu erschliessen

Bau des Emmenkanals durch die Zürcher Baufirma Locher & Cie. von Biberist bis Kraftwerk Emmenhof. Das Unterwasser wurde damals wieder direkt in die Emme zurückgeführt

1861 Gründung der Baumwollspinnerei Emmenhof AG in Derendingen

21. Mai 1861 Versammlung der Aktionäre
Konstitution und Genehmigung der Statuten
1 Direktor: Heinrich Wegmann

Aktienkapital:	Fr.	1'350'000.-
Auslagen bis 1864	Fr.	1'545'305.75

Wasserkraft und Gebäude	Fr.	500'000.--
Maschinen und Transmissionen	Fr.	650'000.--
Rohmaterial (Baumwolle)	Fr.	205'000.--

Namen der ersten Verwaltungsräte:

Vigier, Landammann Kanton Solothurn
Rieter, Rieter Maschinenfabrik Winterthur
J.J. Sulzer Maschinenfabrik Winterthur
B. von Arx, Nationalrat Olten
Ten Brink, Spinnereibesitzer Arlen, Deutschland
J. Brunner-Aeberli, Spinnereibesitzer Winterthur
O. Tschokke, Ingenieur Aarau

Das erste Wasserkraftwerk mit mechanischem Transmissionsantrieb am Emmenkanal wurde gebaut, (die Elektrizität kam später)

1864 wurde die Baumwollspinnerei Emmenhof in Betrieb genommen mit 22'768 Spindeln „selfactors“

1866 Aufdämmung des Kanals, zwecks grösserem Gefälle für mehr Leistung der Wasserkraftanlage

1873 Anschaffung einer Dampfmaschine 80 PS

1877-77 Dampfbetriebene Züge dem Kanal entlang, Richtung Baumwollspinnerei „Emmenhof“ nach Biberist bis zu den Ludwig von Roll'schen Eisenwerken in Gerlafingen

- 1891** Aufstellen einer zweiten Dampfmaschine
2 neue Wasserturbinen anstelle der ersten Anlage mit 300 PS
1 zusätzliche Wasserturbine von 117 PS installiert
- 1904** Konkurs der Baumwollspinnerei Emmenhof AG
1905 Neugründung einer Aktiengesellschaft mit vorübergehendem Erfolg
1928 Definitive Schliessung der Baumwollspinnerei Emmenhof
- 1932** Wurde die in Faido, im Kanton Tessin ansässige **Firma Gerolamo Scolari** (Scolari Teigwaren) in die ehemalige Baumwollspinnerei in Derendingen eingerichtet
1940-41 Erneuerung und Modernisierung der Wasserkraft Anlage
- 1950** Wurde die ganze Teigwarenproduktion modernisiert
- 1973** Schliessung der „Scolari Teigwarenfabrik“ in Derendingen
- Die Fabrikationsgebäude wurden von der „Emmenhof Immobilien AG“ verwaltet und an verschiedene Unternehmungen vermietet

Neues Kapitel: Verkauf der gesamten Fabrikanlage und Planung einer modernen Überbauung